



Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, den 13. April 2023

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:
Bürgermeisterin Michaela Ofner
GV Stephan Kuprian
GR Rudolf Wammes
GR Peter Schaber
GR ⁱⁿ Veronika Rangger
GR Thomas Praxmarer
GR Mag. Ernst Gabl

Abwesend:
GR Gabriel Leitner
GV Mag. Wolfgang Suitner

Vorzeitig die Gemeinderatssitzung verlassen:
Bgm ⁱⁿ -StellV Christian Köfler
GR Hubert Leitner
GR David Prantl
GV ⁱⁿ Andrea Plattner
GV Manuel Neurauter
Bgm ⁱⁿ -StellV Christian Köfler
GR Martin Haslwanger
GR Julian Kapeller
GR Bernhard Zolitsch
EGR Karl Föger Vertretung für Herrn Gabriel Leitner
EGR ⁱⁿ Bianca Neurauter Vertretung für Herrn Mag. Wolfgang Suitner

Zuhörer: 22

Schriftführung: Mag. Andrea Raffl
--



Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Bechlussfassung zu der vom 28.03.2023 bis einschließlich 12.04.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegenen Jahresrechnung 2022.**
3. **Beschlussfassung betreffend die neue Tarifordnung des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes**
4. **Beschlussfassung betreffend Verlängerung Grünlandpflege Ötztal Bahnhof**
5. **Beschlussfassung betreffend die Überlassung einer Teilfläche Gp. 3089/1 für Gül Abdulkadir**
6. **Beschlussfassung betreffend Verlängerung des Bestandsvertrages einer Teilfläche aus Gp. 3086 mit dem Land Tirol**
7. **Beschlussfassung betreffend pachtweise Überlassung der Berghütte Guggeböden an Andrea und Monika Mitterwallner**
8. **Beschlussfassung betreffend pachtweise Überlassung einer Teilfläche aus Gp. 1647/1 an Plieschnig Hubert**
9. **Beschlussfassung betreffend die Vergabe der Zweizimmerwohnung in Haiming, Zwieselweg 3, Top 10**
10. **Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit der Firma MPreis**
11. **Bericht über die Bildung des Ausschusses Tiwag Kraftwerk Haiming sowie allfällige Änderungen der Mitglieder in Ausschüssen**
12. **Anträge, Anfrage, Allfälliges**

Beschlüsse

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin begrüßt zur Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. EGR Karl Föger ist in Vertretung von GR Gabriel Leitner und EGRⁱⁿ Bianca Neurauder für GV Mag. Wolfgang Suitner anwesend.

Bgmⁱⁿ-StellV Christian Köfler ersucht um eine Wortmeldung. Dieser erklärt, dass die Bürgermeisterin ihm in der außerordentlichen Gemeinderatssitzung am 20.03.2023 das Vertrauen grundlos entzogen. Am 10.03.2023 wurde ausgemacht, dass wir der TIWAG das Gutachten von Dr. Winkler zur Verfügung stellen für die Besprechung am 14.03.2023. Auf Rückfrage der TIWAG von wem dieses Gutachten stamme, habe er das Deckblatt übermittelt. Bis heute habe sich die Bürgermeisterin nicht entschuldigt. Es herrscht im Gemeinderat ein eisiges Klima und die Bürgermeisterin müsse sich auch von ihnen das Vertrauen gewinnen.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies unter Allfälliges besprochen werden kann, jedoch nun die weiteren Tagesordnungspunkte erledigt werden sollten.

GR Martin Haslwanger betont, er sei der längste Gemeinderat. Er fordert die Bürgermeisterin auf, sie solle nur mit JA oder NEIN antworten, ob es stimme, dass die Bürgermeisterin mit ihren Kollegen eine halbe Stunde besprochen hätte, das Abstimmungsergebnis zu fälschen, um herauszufinden, wer gegen und wer für das Kraftwerksprojekt sei.

Die Bürgermeisterin erwidert, dass dies nicht stimmt. Dies wird von GV Stephan Kuprian bestätigt.

GR Bernhard Zolitsch liest ein Teil der Wahlwerbungsunterlagen der Bürgermeisterin vor und kritisiert, dass es keine Transparenz mehr gäbe.

GV Manuel Neurauder äußert, dass der Gemeinderat angezeigt worden sei, weil eine Veranstaltung organisiert wurde und das Gemeindelogo dafür verwendet worden ist, ohne dass dies die Bürgermeisterin wusste. Die Bürgermeisterin würde Haiming diktieren und es ist Zeit ein Zeichen zu setzen gegen die Alleingänge,



Arbeitsbehinderungen, Falschaussagen und den Informationsentzug. Jeder der die gleiche Meinung hat, steht jetzt auf und geht.

GV Manuel Neurauder, EGRⁱⁿ Bianca Neurauder, GR Martin Haslwanger, GR Bernhard Zolitsch, GR Julian Kapeller, EGR Karl Föger, GR David Prantl, GVⁱⁿ Andrea Plattner, GR Hubert Leitner, Bgmⁱⁿ-StellV Christian Köfler verlassen die Sitzung um 19:12 Uhr.

Die Bürgermeisterin erklärt daraufhin den verbliebenen Gemeinderäten sowie anwesenden Zuhörer, dass für die Gemeinde ein Gutachten betreffend dem Projekt Kraftwerk Imst-Haiming eingeholt wurde und in einer außerordentlichen Gemeinderatssitzung vereinbart worden sei, dass die Bürgermeisterin dieses Gutachten an die TIWAG weiterleiten soll. Es ist aber in einem Gespräch mit der TIWAG herausgekommen, dass diese die Zusammenfassung des Gutachtens von Dr. Winkler schon von Bgmⁱⁿ-StellV Christian Köfler schon bekommen hatten. Sie habe daraufhin Bgmⁱⁿ-StellV Christian Köfler in einer nicht öffentlichen Sitzung drauf angesprochen. Bürgermeisterin Michaela Ofner betont außerdem, dass niemand angezeigt worden sei, sondern die Bezirkshauptmannschaft sowie das Land Tirol die Gemeinde informiert hat, dass nur das Gemeindeamt das Briefpapier der Gemeinde verwenden darf, nicht aber die Ausschüsse.

Betreffend Transparenz teilt die Bürgermeisterin mit, dass den Gemeinderäten in einem Mandatar-Infoportal alle Unterlagen der Sitzungen zur Verfügung steht. Vor den Gemeinderatssitzungen würde auch immer eine Vorbesprechung stattfinden, zu der alle Gemeinderäte eingeladen sind, wo sämtliche Punkte durchbesprochen werden.

Ebenso finde sie es schade, dass nun keine Gemeinderatssitzung stattfinden könne und der Gemeinde ein Schaden entsteht, da wichtige Dinge, wie der Abschluss des Mietvertrages mit der Firma MPPreis nicht stattfinden könne.

GV Stephan Kuprian fügt diesbezüglich noch hinzu, dass die gesetzliche Grundlage der Gemeinde die Tiroler Gemeindeordnung bildet, die genau sagt, wie zu agieren ist. Ebenso darf ein Gemeinderat keine Umlaufbeschlüsse fassen. Die ist dem Gemeindevorstand vorbehalten.

GR Mag. Ernst Gabl betont, dass sich Vieles bezüglich Transparenz positiv geändert hat und die Schulduweisungen einseitig sind.

GR Peter Schaber meint, dass durch das Verlassen der Gemeinderatssitzung ein Stillstand eingetreten sei.

GR Thomas Praxmarer findet, es sei wichtig, die Mitte zu finden und die Aufgabe eines Gemeinderates ist, die übertragenen Aufgaben zu bearbeiten.

Die Bürgermeisterin erklärt abschließend, dass sie die Beschwerde hinsichtlich Kraftwerk Imst-Haiming deshalb eingereicht hätte, da sie der Rechtsanwalt kontaktiert hätte und meinte, sie müsse jetzt eine Entscheidung treffen, da sonst die Frist zur Beschwerdeerhebung nicht eingehalten werden kann. Die Beschwerde muss nämlich während den Amtsstunden einlangen. Daher hat sie die Entscheidung getroffen, auf Nummer sicher zu gehen, da ja die Beschwerde zurückgenommen werden kann. Auch wurde die eigene Gemeinderatsliste nicht vor den anderen kontaktiert, da sie alle gleichzeitig informieren wollte, da die Frist am 20.03.2023 und nicht wie bisher angenommen, am 22.03.2023 endete.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass die Mehrheit heute für eine weitere Beschlussfassung durch die anwesenden Gemeinderäte nicht mehr gegeben ist und schließt daher die Sitzung.